

STECKBRIEF:

Female Teams im eSport – Zur Re-Konstruktion von Geschlecht

Anett Streubel (strane2@web.de)

Thema & Fragestellung:

eSport bezeichnet das wettbewerbsmäßige Spielen von Video- und Computerspielen im Mehrspielermodus. Die SpielerInnen sind in professionellen Teams organisiert, so genannten Clans, welche die Funktion der Vereine in anderen Sportarten übernehmen.

Die ESL zählt zurzeit ca. 900.000 aktive SpielerInnen, davon ca. 20.000 weibliche Spielerinnen. Die ESL unterhält eine offene Liga in der es keine Einschränkungen auf Grund des Geschlechts gibt und eine seit 2000 geschlossene Liga, die Geschlechtsspezifisch strukturiert ist ("Female Gaming": Schließungsprozesse auf Grund von Geschlecht). Das Female Gaming steigt seit 2000 stetig an, gab es damals ein oder zwei Teams sind es mittlerweile ca. 20 Teams.

Untersucht soll werden, wie und warum sich eine Female Liga in einem Sport gebildet hat, der nicht aufgrund von körperlicher Leistung ausgetragen wird: Welche Strukturen, Mechanismen und Konzepte können/konnten eine Re-Konstruktion der Kategorie Geschlecht im eSport ermöglichen? Welche wirtschaftlichen und politischen Diskurse spielen hierbei eine Rolle?

Vorgehensweise & Zielgruppe:

Im ersten Teil werde ich mit der Subjekttheorie von J. Buttler arbeiten (Subjekt/Individuum), um aufzuzeigen welche Diskursen die Subjektivierung eines weiblichen oder männlichen Subjektes durchläuft, ehe er/sie überhaupt entscheiden kann, was er/sie sein möchte. Anhand eines Gender Mainstreaming Konzeptes soll (in kritischer Absicht) versucht werden darzustellen, welcher Strukturen es bedarf, um Geschlecht als Ausschlusskategorie zu rekonstruieren. Mein Forschungsfeld ist der eSport, meine Zielgruppe professionelle Spieler und Spielerinnen.

Es werden vornehmlich Methoden der qualitativen Sozialforschung zur Anwendung kommen: Narrative Interviews mit SpielerInnen, Experteninterviews mit MitarbeiterInnen von Turtle Entertainment, Internetrecherche (Online Foren, Vereinsseiten, usw.). Empiriepartner: n!faculty (www.faculty.de).